

I. Anmeldung

TOP:

Verkehrsausschuss Sitzungsdatum 16.06.2016 öffentlich

Betreff:

Gräfenbergbahn - Haltepunkt Buchenbühl

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.03.2016

Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.03.2016
- Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	14.10.2010	☒	☐	☐	☐
AfV	16.07.2015	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Mit Schreiben vom 07.03.2016 bittet die CSU-Stadtratsfraktion die Verwaltung um Klärung von Fragen zu einem denkbaren Anschluss von Buchenbühl an die Gräfenbergbahn, auch unter Berücksichtigung eines weiteren Haltepunktes in Ziegelstein.

Im AfV vom 14.10.2010 unter TOP „Gräfenbergbahn – Reaktivierung des Haltepunktes Buchenbühl“ wurde über das Ergebnis der Bemühungen der Stadt Nürnberg zur Reaktivierung des Haltepunktes Buchenbühl berichtet. Da eine alleinige Realisierung des Haltepunktes Buchenbühl nur geringe Realisierungschancen hat, wurde dies von der Verwaltung vorerst nicht weiterverfolgt. Zur Nutzung von Synergieeffekten wurde die Idee einer „Durchbindung der Gräfenbergbahn – Rangaubahn“ als neues Angebotskonzept weiterverfolgt (s.a. AfV-Bericht vom 08.12.2011, TOP „Nahverkehrsentwicklungsplan“). Über das Ergebnis der umfangreichen Untersuchungen wurde im AfV vom 16.07.2015 unter TOP „Durchbindung der Gräfenbergbahn – Rangaubahn“ berichtet.

Ergebnis ist, dass die betrieblichen und infrastrukturellen Voraussetzungen von den durchaus positiven verkehrlichen Wirkungen trotz denkbarer Optimierungen volkswirtschaftlich nicht aufgewogen werden können, um eine Realisierung einer Durchbindung der Gräfenbergbahn – Rangaubahn mit zusätzlichem Halt in Buchenbühl zu rechtfertigen. Ein weiterer optionaler Haltepunkt Ziegelstein Ost am Bierweg würde nicht ausreichend verkehrlichen Nutzen erwarten lassen, um das vorliegende volkswirtschaftliche Ergebnis wesentlich positiv zu beeinflussen.

Auf den ausführlichen Bericht in der Anlage wird verwiesen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es sind keine Belange mit Diversity-Relevanz betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **VAG**
☒ **VGN**
☐

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(16169)